

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 2

Vorlage Nr. 127/2016

Sitzung des Gemeinderats

am 13. September 2016

-öffentlich-

AZ 022.31

Platzgestaltung Ostseite Rathaus Vergabe Straßenbauarbeiten

Die Verwaltung stellt folgenden Beschlussantrag:

Beschlussantrag:

Die Vergabe der Straßenbauarbeiten erfolgt an die Fa. AZ Straßen- und Pflasterbau aus Bad Rappenau zum Angebotspreis von 332.116,74 € brutto.

Gohm/10.08.2016

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

Es wird verwiesen auf die Vorlage Nr. 31/2016, übergeben zur Sitzung des Gemeinderats am 15.03.2016.

Bei dieser Gemeinderatssitzung wurde von Herrn Neulinger vom Büro Zoll zur Städtebaulichen Entwicklung –Rathausumfeld Ostseite der erneut überarbeitete Entwurf vom 01.03.2016 vorgestellt. Der Gemeinderat konnte sich nach ausführlicher Diskussion mehrheitlich für die Variante 5 entscheiden und ermächtigte die Verwaltung die erforderlichen Arbeiten auszuschreiben und im Spätsommer mit der Ausführung der Arbeiten zu beginnen.

Von Seiten der Verwaltung wurden die erforderlichen Arbeiten zur Umgestaltung der Fläche zwischen Marktstraße und südlichem Gehweg Stadtgraben öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 04.08.2016 statt. Vom Ing. Büro Ippich wurden die Angebote einer rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Prüfung unterzogen und gewertet. Keines der Angebote war aus der Wertung zu nehmen.

Vergabe der Straßenbauarbeiten

Sechs Firmen haben die Angebotsunterlagen angefordert. Zur Submission am 04.08.2016 wurde von drei Firmen jeweils ein Angebot form- und fristgerecht abgegeben.

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1. AZ Straßen- u. Pflasterbau aus Bad Rappenau	332.116,74 € brutto
2. Fa. Haass Baunternehmung aus Güglingen	405.884,39 € brutto
3. FA. Sievers aus Freiberg a. N.	422.060,08 € brutto

Vom Ing.-Büro Ippich wird der Vergabevorschlag unterbreitet den Auftrag an die Fa. AZ Straßen- und Pflasterbau aus Bad Rappenau zum Angebotspreis von 332.116,74 € brutto zu erteilen. Die Angaben zu vergleichbaren Referenzen der Fa. AZ Straßen- und Pflasterbau wurden überprüft und sind durchweg positiv.

Die Kostenberechnung vom Büro Zoll für die Maßnahme liegt bei 487.000,00 € brutto inkl. der Kosten für Lieferung/Montage Beleuchtung, Bepflanzung, Nebenkosten und Unvorhergesehenes jedoch zzgl. Kosten für die Pergola mit rund 34.000,00 €. Im Haushalt 2016 haben wir für die Maßnahme erste Mittel in Höhe von 390.000,00 € bereitgestellt.

Die zu erwartenden Gesamtkosten belaufen sich auf:

-Heutige Vergabesumme	332.116,74 € brutto
-Summe weitere Kosten Pergola	34.000,00 € brutto
-Summe weitere Kosten Lieferung/Montage Beleuchtung	6.700,00 € brutto
-Summe weitere Kosten Bepflanzung	10.000,00 € brutto
-Summe Nebenkosten	68.900,00 € brutto
<u>-Summe Unvorhergesehenes</u>	<u>13.083,26 € brutto</u>
Summe Gesamtkosten	455.800,00 € brutto

Zu den im Etat 2016/17 bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 390.000,00 € kommen noch Fördermittel im Rahmen der Sanierung. Die förderfähigen Kosten in der Gestaltung belaufen sich auf 150,00 €/m². Bei einer Gesamtfläche von 1.500 m² ergibt sich eine Summe von runde 225.000,00 € x 60% (Anteil Land) = 135.000,00 € Zuschussbetrag Die Maßnahme muss bis zum 30.04.2017 mit dem Regierungspräsidium abgerechnet sein, ansonsten verfallen die Zuschussmittel.

Nach dem die Abbrucharbeiten der Gebäude Marktstraße 23 – 25 erfolgreich durchgeführt wurden und die Bastelecke ihre neuen Räumlichkeiten im Gebäude Marktstraße 28 termingereicht beziehen konnte wird mit den Tief- und Straßenbauarbeiten zur Platzgestaltung Anfang Oktober 2016 begonnen.